

Was ist „TEDGO_Neu“?

1. Woher kommt die Bezeichnung „TEDGO“?

In der Fliegerei werden sogenannte Wegepunkte zur Festlegung von An-/Abflugrouten und Luftstraßen genutzt. Oberhalb von Neckartenzlingen befindet sich der Wegepunkt mit dem Namen „TEDGO“. Dieser Punkt ist leicht auffindbar, da er sich am gleichen Ort wie das früher für die Flugnavigation genutzte Drehfunkfeuer befindet (s. Abb. 1).

2. Wozu dient die Abflugroute TEDGO?

Befindet sich das Flugziel in entgegengesetzter Richtung zur Startrichtung, wird eine Kurve mit Ziel auf den Navigationspunkt TEDGO geflogen. Startet das Flugzeug z.B. auf der Startbahn 07 in Richtung Osten und befindet sich das Flugziel in südlicher bis westlicher Richtung (z.B. Balearen, Portugal) erfolgt nach dem Start eine Rechtskurve mit Kurs auf den Punkt „TEDGO“ (s. Abb. 2).

3. Was verändert sich nun bei der Nutzung der Abflugroute TEDGO_Neu?

Bisher flogen alle Flugzeuge auf der TEDGO-Abflugroute nach dem Start zunächst geradeaus, um kurz vor Deizisau/Plochingen in eine Rechtskurve und dann weiter nach TEDGO zu fliegen (s. Abb. 2)

Bei TEDGO_Neu erfolgt bereits kurz nach dem Start die Rechtskurve mit anschließendem Kurs auf TEDGO, wodurch sich die Flugstrecke bis zum Punkt TEDGO um ca. 11 km verkürzt. Hierdurch bedingt werden die Teilorte wie z.B. Oberensingen, Hardt, Grötzingen nun in deutlich geringerer Höhe überflogen – die Folge: Eine starke Zunahme des Fluglärms.

4. Können künftig alle Flugzeuge über TEDGO_Neu abfliegen, oder auch landen?

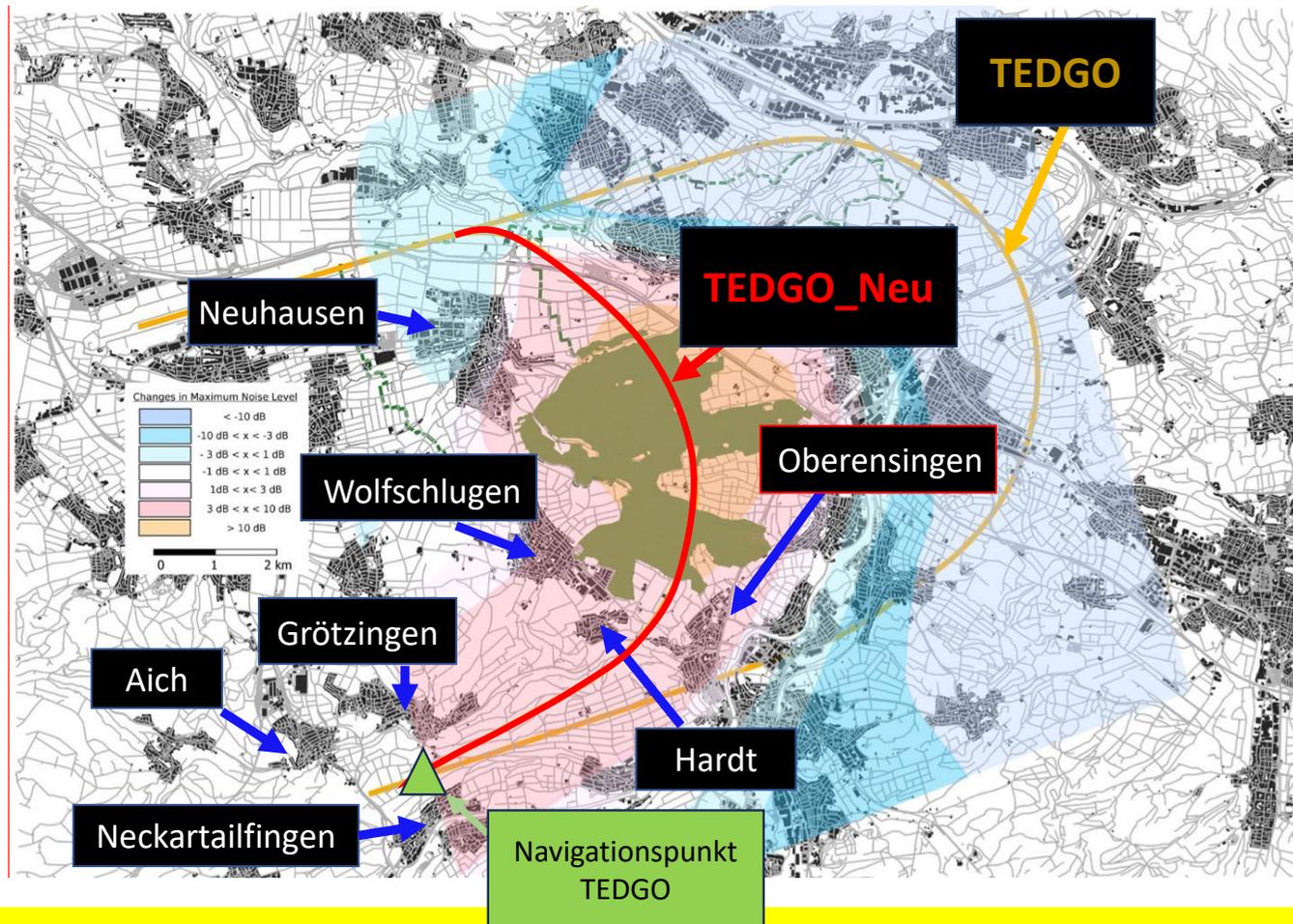
Schwere Flugzeuge erreichen nicht die für TEDGO_Neu vorgeschriebenen Mindestflughöhen (Abb. 3) und müssen weiterhin über die bisherige „alte“ TEDGO-Route starten.

Bei Landungen muss sich das Flugzeug bereits ca. 18 km vor Erreichen der Landebahn im Geradeaus-Anflug befinden. Daher ist eine Landung über die „enge TEDGO_Neu-Kurve“ nicht möglich.



Abb. 1: typisches Drehfunkfeuer

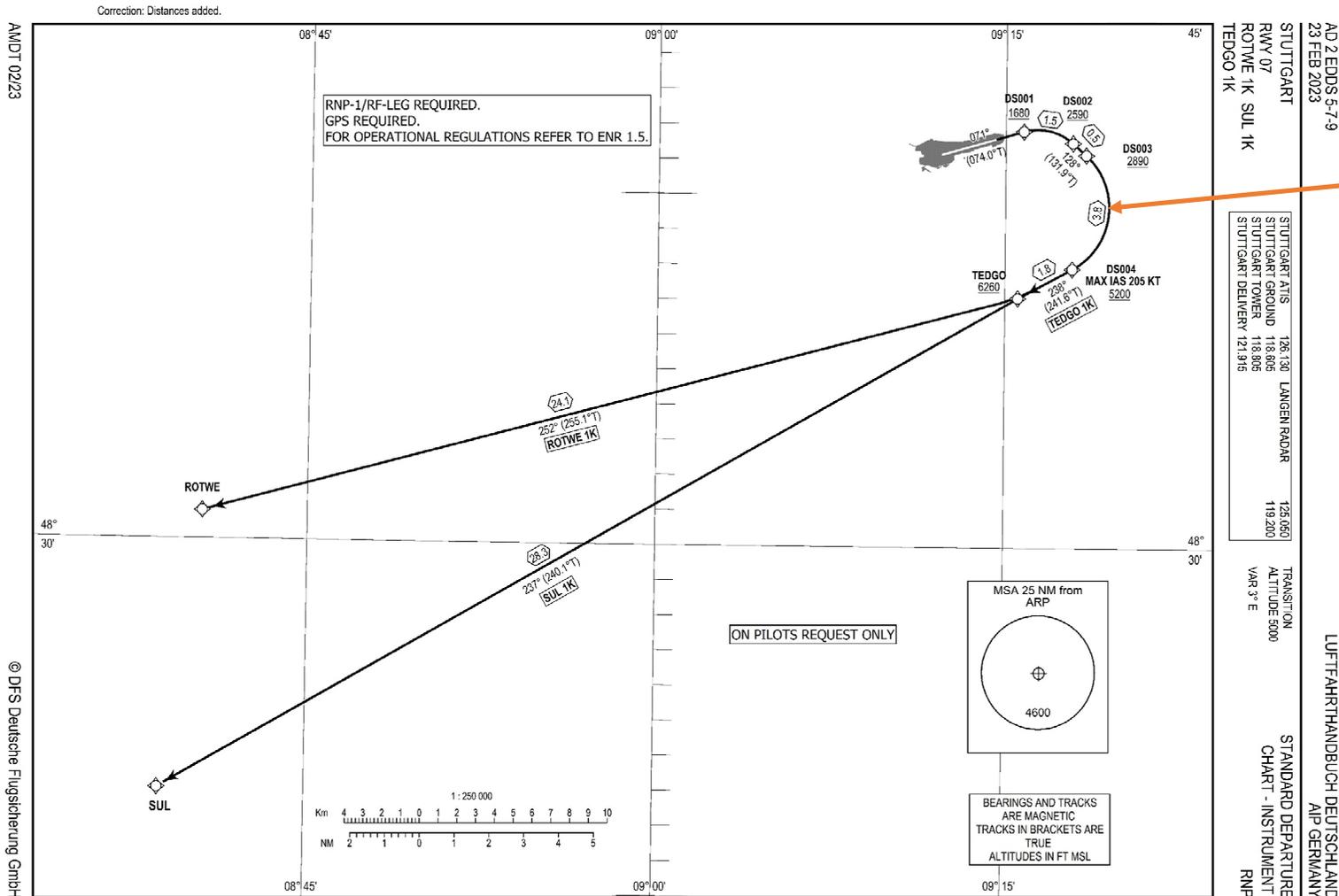
Abb. 2: Verlauf der Abflugrouten TEDGO und TEDGO_Neu



Hinweis zur Bezeichnung „TEDGO_Neu“:

- Hierbei handelt es sich um eine umgangssprachliche Bezeichnung.
- In der Fliegerei wird die Bezeichnung „TEDGO 1K“ verwendet (s. Abb. 3).

Abb. 3: Darstellung der neuen TEDGO-Abflugroute im Luftfahrthandbuch der Deutschen Flugsicherung



Der Waypoint DS004 liegt etwa 400 m nördlich des Alpaka-Hofes Schaber; wird mit MIN 5200 ft überflogen

Die neue Abflugroute sowie die weiterführenden Routen tragen die Bezeichnung „1K“ (TEDGO 1K, ROTWE 1K, SUL 1K)

Nutzung der Route TEDGO 1K setzt entsprechende NAV-Technik voraus und wird nur auf Anforderung des Piloten zugeteilt.